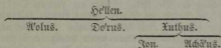


gekommen sein soll, als Personifikationen des ägyptischen Einflusses auf griechische Kultur.

Allmählig gewann einer von den pelasgischen Zweigen, der ursprünglich im Süden Thessaliens wohnte, die Hellenen, die Oberhand; doch erscheinen die Hellenen schon damals nicht mehr als ein einziges Volk, sondern bereits in vier Völkerschaften getrennt:

die Aöler, hauptsächlich in Korinth,
 die Achäer, theils in Thessalien, theils im östlichen und südlichen Peloponnes,
 die Dorer, ursprünglich am Olympus in Thessalien, um diese Zeit südöstlich vom Ota in dem nach ihnen benannten Lande und in Kreta,
 die Jonier, vornehmlich in Agialea (dem nachmaligen Achaia), außerdem in Attika, Euböa und an andern Orten.

Das Verhältniß dieser 4 Völkerschaften zu einander drückt folgende, wahrscheinlich im 8. Jahrhunderte erfundene und von Delphi ausgegangene Genealogie aus:
 Deukalion (Noah?).



Von den Staaten, welche den Hellenen ihre Entstehung verdanken, war

der auf der Insel Kreta der älteste. Der Sage zufolge war dieser Staat von Minos gegründet; seine Macht erstreckte sich eine Zeit lang nördlich über die Kykladen hinaus bis zum Hellespont, westlich bis nach Sizilien.

Au der Westküste Kleinasiens entstand im Norden der Staat der Dardanier mit der Hauptstadt Ilion (Troia),

im Süden der Staat der Lycier mit der Hauptstadt Xanthus. In dem europäischen Hellas blühte um den See Kopais her der Staat der Minyer, die vom pagasäischen Meerbusen in Thessalien in das den See Kopais umschließende Hügelland gezogen waren und die befestigte Stadt Orchomenus zum politischen Mittelpunkt hatten. Die Ausbreitung der Minyer zur See vom pagasäischen Busen aus hat die Argonautensage hervorgerufen.

Die Sage vom Argonautenzuge.

Der Minyerkönig Athamas, der seine Gemahlin Nephele verstoßen und des Kadmus Tochter Ino geheiratet, ließ sich durch letztere bewegen, seine beiden Kinder erster Ehe, Phrixus und Helle, den Göttern zu opfern. Die verstößene Nephele rettete die Kinder, indem sie ihnen einen Widder mit goldenem Felle (Bliese) schenkte, auf dem sie entflohen. Helle stürzte auf der Flucht bei Abydos in den nach ihr benannten Hellespont, Phrixus kam nach Aa (Kolis am schwarzen Meere) zum König Aetes, opferte den Widder und schenkte das Felle dem Aetes, der dasselbe in einem Haine des Ares durch zwei feuerschnaubende Stiere und einen Drachen bewachen ließ.

Als Jason, Königssohn aus Iolkos in Thessalien, vernahm, daß ihm sein Oheim und Vormund Pelias die Herrschaft vorenthalte, bis er das Felle aus Aa herbeigeschafft habe, unternahm er mit den berühmtesten Helden seiner Zeit (Herakles, Theseus, Pirithous, Kastor, Pollux, dem Sänger Orpheus u. a.)